

Kinderhilfsfonds / Bildungs- und Teilhabepaket

Finanzielle Unterstützung für sozial benachteiligte Kinder im Sport

Die Sportjugend Berlin will allen Kindern und Jugendlichen die Teilhabe am Sport ermöglichen. Dazu hat sie mit Hilfe der Sky Stiftung und der DKB – Deutsche Kreditbank AG einen Kinderhilfsfonds eingerichtet. Vereine, die sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche zu ihren Mitgliedern zählen und diese im Rahmen ihres



Übungs- und Trainingsbetriebes regelmäßig betreuen, können dort finanzielle Unterstützung beantragen.

Sich im organisierten Sport aktiv betätigen zu können, ist für viele Kinder und Jugendliche in Deutschland noch immer keine Selbstverständlichkeit. Vielen bleibt der Zutritt zu Sportvereinen und die Teilhabe an deren Angeboten aus finanziellen Gründen verwehrt – sozial benachteiligte Familien können sich Sport für ihre Kinder schlicht nicht leisten.

Es gibt jedoch Unterstützungsmöglichkeiten. Seit 2011 kann im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets der Bundesregierung (BuT) durch staatliche Zuschüsse von bis zu 10,- EUR im Monat z.B. der Sportvereinsbeitrag für sozial benachteiligte Kinder übernommen werden.

Der monatliche Mitgliedsbeitrag in Sportvereinen ist allerdings nur die erste Hürde, die es zu nehmen gilt. Die Ausstattung mit Sportmaterialien und Sportgeräten oder die Teilnahme an Trainings- und Wettkampffahrten stellt Kinder aus sozial schwachen Verhältnissen vor weitere finanzielle Herausforderungen, die

vielfach nicht überwunden werden können. Genau hier setzt der Kinderhilfsfonds an. Dieser unterstützt Berliner Sportvereine, die Kinder und Jugendliche mit Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung zu ihren Mitgliedern zählen. Der Kinderhilfsfonds beteiligt sich mit finanziellen Zuschüssen an den Kosten für die Beschaffung von sportartspezifischer Kleidung sowie Sportmaterialien und -geräten, die im Eigentum des Vereins verbleiben. Darüber hinaus werden Trainings- und Wettkampffahrten, Turniere und Ferienfreizeiten z.B. in Form von Fahrtkosten, Unterkunfts- und Verpflegungskosten oder Startgeldern finanziell unterstützt. Sportvereine können jährlich Zu-



schüsse bis zu einer Summe von insgesamt 750,- EUR aus dem Kinderhilfsfonds beantragen. Die Höhe der Förderung für einzelne anspruchsberechtigte Mitglieder ist auf maximal 50,- EUR begrenzt.

Auch im Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung wird einem über den monatlichen Mitgliedsbeitrag hinausgehenden Bedarf nun Rechnung getragen. Am 1. August 2013 sind einige Neuerungen in Kraft getreten. So können Personen mit Anspruch auf BuT-Leistungen ab sofort für die Anschaffung erforderlicher Ausrüstungsgegenstände bei den zuständigen Leistungsstellen (Jobcenter, Sozialamt, Wohngeldstelle, Landesamt für Gesundheit und Soziales) finanzielle Unterstützung beantragen. Dazu steht den einzelnen

Leistungsberechtigten innerhalb eines Jahres ein Budget in Höhe von bis zu 120,- EUR bei einem Eigenanteil von einmalig 30,- EUR zur Verfügung. Demnach werden den Leistungsberechtigten die entstandenen Aufwendun-



gen bis zu einem Betrag von 90,- EUR von den Leistungsstellen erstattet.

Als weitere Neuerung können BuT-Leistungen ab sofort rückwirkend bis zum Beginn des aktuellen Bewilligungszeitraumes bewilligt werden. Einzelheiten zu den aktuellen Ausführungsvorschriften im Bildungs- und Teilhabepaket im Land Berlin sind unter http://www.berlin.de/sen/soziales/berliner-sozialrecht/land/av/av_but.html einzusehen oder bei der jeweils zuständigen Leistungsstelle zu erfragen.

Der Kinderhilfsfonds der Sportjugend Berlin ermöglicht mit seinen Leistungen sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilhabe am organisierten Sport. Wir möchten uns daher sehr herzlich bei der Sky Stiftung und der DKB – Deutsche Kreditbank AG für dieses Engagement im Berliner Sport bedanken.

Weitere Informationen zum Kinderhilfsfonds und zum Antragsverfahren erhalten Sie unter <http://www.lsb-berlin.de/angebote/sportjugend/service/foerderprogramme>.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Tanja Hammerl und Henning Blumenroth unter Tel. 030/30002-168 zur Verfügung.

Tanja Hammerl, Henning Blumenroth
Fotos: SG Rotation Prenzlauer Berg

